



## im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises

Mitteilungen 17/2015

29. April 2015



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*heute müssen wir mit einer sehr traurigen Nachricht beginnen. Unser Kollege Frank Broghammer ist verstorben, der vieles in unserer Fraktion bewirkt hat.*

*Außerdem veröffentlichen wir eine Information von Dr. Harbath, MdB, eine Pressemitteilung des GRN, zwei Informationen der AVR UmweltService GmbH und die Terminvorschau „Kultur im Kreis Mai 2015“.*

*Mit den besten Grüßen*

*Bruno Sauerzapf, Fraktionsvorsitzender*



Die CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Neckar trauert um den Kollegen und Freund

### **Bürgermeister und Kreisrat Frank Broghammer**

Frank Broghammer war seit 2004 Mitglied in unserer Fraktion. Er erlag einer schweren Krankheit, die er jahrelang mit großer Tapferkeit bekämpfte und trotzdem stets zuverlässig in unserer Fraktion mitarbeitete. Wir verlieren mit ihm einen sehr kompetenten und aufgeschlossenen Kreisrat, der sich immer als Bürgermeister für die Belange seiner Stadt Rauenberg und des Rhein-Neckar-Kreises eingesetzt hat. Wir werden Frank Broghammer stets in dankbarer Erinnerung behalten. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Wir nehmen von ihm Abschied bei der Trauerfeier am Freitag, 08. Mai 2015 um 14.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Rauenberg

**NEUES ANPACKEN - BEWÄHRTES BEWAHREN**

CDU im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises

## Informationen von Dr. Stephan Harbarth, MdB, aus dem Bundestag

### Kommunale Investitionen werden gefördert

Mit dem in dieser Sitzungswoche erstmals beratenen Nachtrag zum Bundeshaushalt 2015 legt die Koalition die Verteilung eines 10-Milliarden-Euro-Pakets für Zukunftsinvestitionen fest. Damit wird der Weg für konkrete Investitionsmaßnahmen der Bundesressorts in den Jahren 2016 bis 2018 freigemacht.



Für den Bereich Verkehr und digitale Infrastruktur sind 4,35 Milliarden Euro vorgesehen, knapp 700 Millionen Euro für die Steigerung der Energieeffizienz und 450 Millionen Euro für die Nationale Klimaschutzinitiative. Für den Hochwasserschutz sind 300 Millionen Euro eingeplant. Bei den weiteren Maßnahmen wird ebenfalls der Fokus auf die Bereiche Infrastruktur, Energie und Umwelt gelegt, damit neues langfristiges Wachstum entsteht und Deutschland zukunftsfest gemacht wird. Überdies werden speziell die finanzschwachen Kommunen

gestärkt, indem für die Jahre 2015 bis 2018 das Sondervermögen „Kommunaler Investitionsförderungsfonds“ eingerichtet und mit 3,5 Milliarden Euro ausgestattet wird. Mit diesen Finanzhilfen für kommunale Investitionen leistet die Koalition einen Beitrag zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet. In 2015 und 2016 wird der Bund zudem die Länder und ihre Kommunen mit jährlich 500 Millionen Euro unterstützen, um die Aufnahme und Unterbringung der zunehmenden Anzahl an Asylbewerbern zu bewältigen.

Aber damit haben sich die neuen Bundeshilfen immer noch nicht erschöpft: Die bislang für 2017 vorgesehene weitere Entlastung der Kommunen von einer Milliarde Euro soll um 1,5 auf dann 2,5 Milliarden Euro aufgestockt werden. Unter dem Strich stellt der Bund damit von 2015 bis 2018 nicht weniger als sechs Milliarden Euro mehr bereit als bislang geplant. Die verschiedenen Arten von Mehrausgaben sind stets so bemessen, dass der Entwurf des Nachtragshaushalts ohne neue Schulden auskommt. Die neuen Spielräume beruhen auf fortgesetzter Haushaltsdisziplin, gesunkenen Zinsausgaben, Bundesbankgewinnen und Steuermehreinnahmen. Auch weiterhin steht die unionsgeführte Koalition also für die Umsetzung ihres zentralen Versprechens – dem ausgeglichenen Haushalt ohne Steuererhöhungen.

### Vom Brei zum Brot – Abschied von der Babykost!

#### Veranstaltung der Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“ in der GRN-Klinik Schwetzingen am 11. Mai 2015

Am Montag, 11. Mai 2015, 19.30 bis 21.30 Uhr, bietet die GRN-Klinik Schwetzingen einen weiteren Vortrag im Rahmen der Landesinitiative BeKi (Bewusste Kinderernährung) an. In Zusammenarbeit mit dem Forum Ernährung des Landratsamtes im Rhein-Neckar-Kreis wird BeKi-Referentin Dipl. Oec. Troph. Sigrid Fellmeth über das Thema „Übergang zur Familienkost“ referieren. Die Veranstaltung findet im Konferenzraum der Klinik (Bodenschwinghstraße 10) statt und ist kostenfrei. Interessierte Eltern werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06202 84-3345 (Kreißaal der

GRN-Klinik) oder der E-Mail-Adresse [sabinehebamme@freenet.de](mailto:sabinehebamme@freenet.de) (Beleghebamme Sabine Kuntz) anzumelden.

Der Vortrag ist Teil zwei einer Veranstaltungsreihe, die im Februar mit dem Thema „Zuerst die Milch – und dann?“ begonnen hat. Unter dem Titel „Übergang zur Familienkost“ geht es am 11. Mai um die schrittweise Einführung „normaler Lebensmittel“ aus dem Familienalltag. Die Teilnehmenden erfahren, worauf es bei der Mahlzeitengestaltung ankommt und wie die Kinder den gemeinsamen Fami-

lientisch als Ort des entspannten Miteinanders kennenlernen.

Anliegen der Initiative BeKi und deren Kooperationspartner ist es, eine ausgewogene Ernährung von Anfang an zu fördern. „Neben Informationsveranstaltungen und Kochkursen für Eltern bietet BeKi auch Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer an“, erläutert Uschi Schneider vom Forum Ernährung des Veterinär- amts und Verbraucherschutz im Rhein-Neckar-Kreis. Dr. med. Annette Maleika, Chefärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe der GRN-Klinik

Schwetzingen, freut sich über die Kooperation mit BeKi: „Wir wissen heute, dass die Prägung für gesundes Ernährungsverhalten der Kinder bereits im Babyalter beginnt. Daher begrüße ich diese Veranstaltungen, in denen Eltern wissenschaftlich abgesicherte Informationen zum Thema erhalten.“ Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe in Schwetzingen auch von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald.

*Stefanie Müller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH, Schwetzingen*



## Pressemitteilungen

### Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG erhält Klimaschutz-Zertifikat der AVR Energie GmbH

#### Die grünste Fernwärme im Rhein-Neckar-Kreis versorgt die Hauptstelle Sinsheim

Mit dem Anschluss der Hauptstelle in Sinsheim an das Fernwärmenetz der AVR Energie GmbH baut die Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim ihren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in der Region weiter aus.

Peter Mülbaier, Geschäftsführer der AVR Energie GmbH, überreichte heute im Rahmen einer kleinen Feierstunde dem stellvertretenden Vorstandssprecher der Volksbank Thomas Geier das Klimaschutz – Zertifikat der AVR Energie.

„Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der Handlungsstrategie der Volksbank“, führt Thomas Geier an. „Die AVR Energie hat uns als kompetenter und innovativer Partner dabei tatkräftig unterstützt, einen weiteren, wichtigen Schritt in diese Richtung zu gehen.“ bedankt sich Geier abschließend bei Peter Mülbaier.

Durch die Verwendung von umweltfreundlicher AVR KlimaWärme, der grünsten Fernwärme im Rhein-Neckar-Kreis spart, die Volksbank in Sinsheim 80 Tonnen umweltschädliches CO<sub>2</sub> im Jahr ein.

„Wir wollen klimaschädliche Emissionen verringern und setzen dabei verstärkt auf erneuerbare Energien“, erklärt Peter Mülbaier. „Die AVR KlimaWärme ist Fernwärme, die im Sinsheimer Biomasseheizkraftwerk aus erneuerbaren Rohstoffen aus der Region hergestellt wird“, so Mülbaier weiter.

Die Vorteile der AVR KlimaWärme liegen klar auf der Hand. Die Fernwärme-Übergabestation ersetzt Brenner, Tank und Kessel auf einmal. Damit wird Platz im Gebäude gespart. Investitionskosten für eine neue Heizungsanlage entfallen, die Kosten für die Fernwärme-Übergabestation sind im Vergleich zu fossilen Energieträgern deutlich geringer. Die AVR KlimaWärme erfüllt alle gesetzlichen Vorschriften, ist ökologisch wertvoll und schafft Planungssicherheit.

Weitere Informationen zur AVR KlimaWärme erhalten Sie unter der Telefonnummer 07261/931-555 und im Internet unter [www.avr-energie.de](http://www.avr-energie.de).



## **Biomasseheizkraftwerk der AVR Energie GmbH in Sinsheim öffnete seine Türen für interessiertes Publikum**

### **1 Mio. Liter Wasser sind in den Fernwärmeleitungen im Umlauf**

Für Freitag, den 17. April 2015 hatte die AVR Energie interessierte Einwohner zu Führungen im eigenen Biomasseheizkraftwerk eingeladen.

Knapp 100 Besucher nutzten die Gelegenheit, einmal live zu erleben, wie die grünste Fernwärme im Rhein-Neckar-Kreis produziert wird. Dafür hatten sie sich zuvor online über die Homepage des Energieversorgers zu den Führungen angemeldet.



*Interessierte Einwohner während der Führung im Biomasseheizkraftwerk*

Auch Schülerinnen und Schüler der Max-Weber-Schule nahmen an den Führungen teil.

Die Jugendlichen nutzten die Möglichkeit im Rahmen Ihres Schulprojektes „Biomasse“ und des Projekts „Nachhaltiges Engagement durch Kooperation – die Kommune als außerschulischer Lernort (ENaKo)“, Umweltschutz hautnah zu erleben.

Begrüßt wurden die Teilnehmer vor Ort von Nadine Maier, der kaufmännischen Leiterin der AVR Energie GmbH und Jochen Schütz, dem Leiter des Biomasseheizkraftwerkes.

In mehrere Gruppen aufgeteilt, wurde das Kraftwerk genauesten in Augenschein genommen. Zwei Kessellinien mit je sechs Megawatt thermischer Leistung erzeugen Wärme, die über ein gut gedämmtes Rohrleitungsnetz in die Sinsheimer Haushalte transportiert wird. So sind über eine Million Liter Wasser in den rund 20 km Fernwärmeleitungen unterwegs. Als Ausfallreserve stehen zwei ölbefeuerte Kessel mit je 4 Megawatt Leistung jederzeit zur Verfügung.

Aber nicht nur die grünste Fernwärme des Rhein-Neckar-Kreises wird hier in Sinsheim produziert. Neben der Wärme wird auch Strom erzeugt, bisher bereits über 21,5 Mio. kW/h.

Auch der Berufsverband der kommunalen Finanzverwaltungen in Baden-Württemberg e.V. war mit allen Kämmerern des Rhein-Neckar-Kreises zu Gast im Biomasseheizkraftwerk und informierte sich vor Ort über die Fernwärme der AVR Energie GmbH. Die Besucher zeigten sich beeindruckt und fanden vor allem lobenswert, dass das Biomasseheizkraftwerk durch den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen aktiv zum Klimaschutz in der Region beiträgt, da diese Rohstoffe CO<sub>2</sub>-neutral verbrennen. Jährlich werden so rund 6.500 Tonnen

CO<sub>2</sub> eingespart und 1,85 Millionen Liter Heizöl ersetzt.

Wer ebenfalls Interesse daran hat, das Biomasseheizkraftwerk der AVR hautnah zu erleben und sich über die umweltschonende Fernwärme informieren möchte, kann sich bei der AVR Energie GmbH telefonisch unter der Telefonnummer 07261/931-555 zu den kostenlosen Führungen voranmelden.

## Kultur im Kreis Mai 2015

26.  
Mär  
—  
10.  
Mai



Kreisarchiv  
Ladenburg  
Eröffnung:  
Do 26.03. /19 Uhr  
Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9 – 16 Uhr,  
So 14 – 17 Uhr  
Eintritt frei

**HORST BUSSE**  
*Ernte – Malerei, Skulptur, Installation*

Horst Busses Arbeiten werfen den Betrachter auf sich selbst zurück und widerstehen dem hedonistischen Hang zu Zerstreuung, Unterhaltung und Ablenkung. Die Frage nach dem Zeitgeist stellt sich Busse nicht – wohl aber nach der Dringlichkeit von Daseinsfragen. Sand, Erde, Lehm und Asche stehen bei ihm als Sinnbild für Bewegung und Wandel des Lebens.

FR 8.  
Mai



Kommandanten-  
haus Dilsberg  
Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt: 10 €

**MARTIN STADTFELD**

Es war einer seiner Wünsche für das Jahr 2015, wieder mal in „seinem Wohnzimmer“ spielen zu dürfen. Nun, diesen Wunsch erfüllen wir nicht nur ihm, sondern auch uns und unserem treuen Dilsberger Publikum. Die Konzertverpflichtung von Martin Stadtfeld ist ein Dankeschön an alle, die der Kulturstiftung seit 20 Jahren die Treue halten. Mit Werken von Bach und Schumann wird der ECHO-Preisträger die Konzertbesucher sicherlich erneut begeistern.

SA 2.  
Mai  
✦



Stiftskirche  
Sunnisheim  
Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt: 10 €

**ALEXANDER GADJIEV**

Durch den intensiven Kontakt mit dem jungen Alleskönner konnten wir die steile Karriere des bulgarischen Pianisten hautnah verfolgen und ihn bei seinen internationalen Erfolgen begleiten. Mit Werken von Bach, Beethoven, Ravel und Strawinsky gibt es ein mit Spannung erwartetes Wiedersehen mit Alexander Gadjiev.

SA 9.  
Mai  
✦



Stiftskirche  
Sunnisheim  
Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt: 10 €

**MARTIN STADTFELD**

Martin Stadtfeld hat sich in den letzten Jahren als einer der führenden Bach-Interpreten etabliert. Der mehrfache ECHO-Klassik-Preisträger ist auf den großen Bühnen der Welt zu Hause und musiziert mit den bedeutendsten Orchestern und bei den großen internationalen Festivals. Freuen Sie sich auf diesen Ausnahmepianisten am Steinway-Flügel der Stiftskirche mit Werken von Bach und Schumann.

DO 7.  
Mai



Kreisarchiv  
Ladenburg  
Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt frei

**TIGERKÜSSE**  
*Lesung mit Hanna Leybrand*

Die Heidelberger Autorin und das Mitglied des Kuratoriums der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis liest aus ihrem aktuellen Buch „Tigerküsse: Zwei kleine Romane“.

SA 16.  
Mai  
✦



Stiftskirche  
Sunnisheim  
Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt: 10 €

**MIAO HUANG**

Die in Wuhan (China) geborene und aufgewachsene Pianistin gewann im Jahr 2011 den Deutschen Musikwettbewerb. Ihr Konzert bei den Dilsberger Kammermusiktagen 2012 geriet zu einem viel umjubelten Ereignis. Das Programm mit amerikanischen Komponisten ist nicht alltäglich.

SA 23.  
Mai  
❖



Stiftskirche  
Sunnisheim  
Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt: 10 €

#### CLAIRE HUANGCI

„Konzerte sind dafür da, magische Momente zu schaffen, die einen nachhaltigen Eindruck beim Publikum hinterlassen. Wenn ich auf die Bühne gehe, bewahre ich meinen Kopf klar und leer, ich höre mehr als ich denke, dann lasse ich meine Ideen fließen“. Jeder, der diese junge Pianistin schon 2013 gehört hat, wird sich erneut auf diese magischen Momente freuen.

## Kontakt

**CDU** im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises  
Bruno Sauerzapf, 69181 Leimen, Grauenbrunnenweg 15

Telefon (06224) 73243

FAX (06224) 921639

E-Mail: [B.Sauerzapf@t-online.de](mailto:B.Sauerzapf@t-online.de)

Internet: [CDU-RNK.de](http://CDU-RNK.de)



Kreistagsfraktion Rhein-Neckar